

600 neue Bänke für Rheinbach gebaut

Die Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“ unterstützt die Arbeit von Teilnehmern der Maßnahme „Neue Pfade“ finanziell

RHEINBACH. Vorher-Nachher-Bilder der Ruhebänke machen besonders deutlich, welche Arbeit die Teilnehmer der Maßnahmen der „Neuen Pfade“ leisten: sie stellen neue Bänke aus Holz her und stellen sie fast genau an den Stellen wieder auf, wo zuvor alte „abgängige“ Bänke gestanden haben. Dieses Engagement hat die Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“ jetzt mit 1000 Euro unterstützt, die Stiftungsvorstand Bürgermeister Stefan Raetz überreichte. „Wir freuen uns sehr, dass die Bürgerstiftung uns bedacht hat. So können wir dieses nachhaltige Projekt

in der Stadt realisieren“, sagte „Neue-Pfade“-Geschäftsführer Martin Fröhlich. „Pro Bank benötigen wir etwa 50 Euro. Wir selbst können nur die Man-Power stellen.“ Insgesamt 600 neue Bänke haben die Teilnehmer von „Neue Pfade“ unter Anleitung von Schreinerin Andrea Kroymann im Laufe der Zeit hergestellt. Und sind stolz auf ihre Arbeiten, die sie dann häufig Freunden und Familien zeigen. Kroymann erläuterte, dass die Teilnehmer von Anfang an in den Prozess eingebunden werden, beim Kauf der neuen Bretter für die neuen Bänke ange-



Die Bürgerstiftung „Wir für Rheinbach“ unterstützt die Herstellung neuer Ruhebänke durch die Neuen Pfade.

FOTO: SAXLER-SCHMIDT

fangen. „Sie sehen dann, wie der Wert steigt, wenn sie es bearbeitet haben“, so Andrea Kroymann. So verändere sich auch die Sicht auf die Dinge, wie Sozialarbeiterin Christine Schmitt ergänzte.

Von den „Neuen Pfaden“ würde entsprechend niemand Ruhebänke mit Graffiti besprühen, wie es zurzeit wieder vielfach in Rheinbach zu sehen ist. Stiftungsvorstand Raetz sagte, die Bürgerstiftung wolle mit dem Betrag die Arbeit der „Neuen Pfade“ unterstützen, denn sie geben „damit den Jugendlichen eine wirklich sinnvolle Aufgabe.“

sax